



BLÄTTLE 17

Donnerstag, 09.02.2017

Anmerkung der Redaktion: Aus Krankheitsgründen erscheint dieses Blättle noch einmal in vereinfachter Ausführung.
Danke für Ihr Verständnis.

WER SINGT BEI CHORSTÜCKEN AUS DER ZAUBERFLÖTE MIT?

Liebe Eltern und Freunde

In der Woche vom 3. bis 8. April wird die **Klasse 6b die Zauberflöte als Theaterstück mit eingestreuten Arien, Ensembles und Chören** in der oberen Mensa aufführen. Die Kinder üben schon fleißig und die Solisten sind ausgewählt worden.

Ab Januar möchte ich mit denjenigen von Ihnen, die sich beim Chorgesang beteiligen wollen, an drei Stücken arbeiten. (Chorwürfe zur Sarastro-Arie „O Isis und Osiris, schenket...“ Priesterchor „O Isis und Osiris, welche Wonne“ und Schlusschor „Heil sei euch Geweihten“).

Für Proben möchte ich den Mittwochabend nutzen, 20:00 bis 21:30. Beginn **Mittwoch, den 15.2.2017**, dann alle Mittwoche außer 1.3.17. Das sind 6 Proben.

Die drei **öffentlichen Aufführungen** werden am **Donnerstag 6.4., Freitag 7.4. und Samstag 8.4.17** eher spätnachmittags oder frühabends stattfinden. Der 8.4.17 ist schon erster Ferientag. Die drei Schüleraufführungen sind vormittags täglich ab 5.4.17. Über die Gesamtproben gibt es beizeiten einen detaillierten Plan. Wer gerne mitmachen möchte, muss sich nicht für jede Aufführung verpflichten, aber immer bei den Proben dabei sein. Sie können auch gern später einsteigen, falls Ihnen die Stücke vertraut sind, dann aber kontinuierlich und mit entsprechender Vorankündigung gleich jetzt.

Zu den Proben gehören 15' Einsingübungen im Stehen und ausführliche Arbeit mit den Stimmgruppen. Alle Stücke sind transponiert, sodass wir spezielles Notenmaterial benötigen. Darum und um die Anmeldung zu diesem Projekt wird sich Herr Schmelz kümmern. Seine Mailadresse: haydnschoepfung@gmail.com (scheinbar unpassend, aber auch für die Zauberflöte gültig!). Wenn Sie sich bei ihm anmelden, bekommen Sie Notenmaterial und Audio-Dateien zum Üben zugesandt.

Reinhard Jaenicke

ESSENSKONTEN FUNKTIONIEREN WIEDER, BITTE SELBST BESTELLEN!

Liebe Schulgemeinschaft,

zwar ist Frau Gonschorek noch immer krank, aber der Posten Essensgutschriften auf Schülerkonten gutschreiben funktioniert wieder in vollem Umfang!

Somit müsste es für alle wieder möglich sein, selber die Essen zu bestellen/umzubestellen.

Daher der dringende Aufruf: Bitte nur, wenn es wirklich nicht geht, über Herrn Zickmantel direkt bestellen. (Wenn jemand dringend bar einzahlen muss, bitte an Herrn Hellebrand wenden!)

Herzlichen Dank
Katrin Stegmiller

ELTERNABENDE

	Di, 14.02.2017	20 Uhr	Einführungs-Elternabend
3b	Di, 14.02.2017	20 Uhr	Ott
10a	Di, 14.02.2017	20 Uhr	Schwoerer-Genenz/ Bockemühl
3a	Mi, 15.02.2017	20 Uhr	Fezoulidis
9b	Di, 21.02.2017	20 Uhr	Issler/ Jaenicke
5b	Di, 07.03.2017	20 Uhr	Braa
12a	Di, 07.03.2017	20 Uhr	Weinmann/ Beyersdorffer

ELTERN-LEHRER-ORCHESTER

Vor vier Wochen hat sich eine Gruppe von 14 Menschen als „Eltern-Lehrer-Orchester“ zusammengefunden. Nach einem vielversprechenden Start möchten wir alle weiteren Interessenten dazu einladen, noch zum Orchester dazu zu stoßen.

In allen Stimmen haben wir noch Bedarf, vor allem aber Bläser (Oboe, Klarinette, Fagott, Horn) benötigen wir dringend.

Wir proben immer montags von 19 bis 20:30 Uhr im großen Musiksaal.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Regina Ott: regina.ott@waldorfschule-ueberlingen.de (0178-8929116)

Mit musikalischen Grüßen,
P. Fezoulidis, R. Ott, J. Breth

BundesElternRatsTagung 2017

17.-19. Februar 2017

Nur noch 10 Tage bis zu unserer großen Tagung! Wir freuen uns über das große Interesse zahlreicher Eltern, Schüler und Lehrer aus dem ganzen Bundegebiet! Falls Sie auch teilnehmen möchten, bitte noch anmelden! Die Teilnahme ist **kostenfrei!** Anmeldeformular und Programm finden Sie unter www.bundeselternratstagung.de oder auf unserer Schul-Homepage.

Herzlichen Dank für die bereits eingegangenen Abschnitte mit Spendenzusagen für das Tagungsbuffet!! Sollten Sie das Blättle online beziehen, und somit den unten stehenden Abschnitt nicht ausgefüllt beim Klassenlehrer abgeben können, dürfen Sie uns auch gerne per E-Mail an eva.berger@waldorfschule-ueberlingen.de mitteilen, was Sie beitragen wollen.

Außerdem benötigen wir noch dringend **GLASKRÜGE ODER KARAFFEN!**

Wichtig! Alle bisher schon zugesagten Spenden bitte am Freitagnachmittag (17.02.) am Lehrerzimmer abgeben, alle weiteren, am Samstagmorgen und Vormittag (18.02.).

Vielen Dank schon im Voraus!

Das Organisationsteam: Silke Drenkard, Claudia Beier-Rathgeb und Eva Berger

Rücklaufzettel für Kuchen und Torten

(bitte an die Klassenlehrer)

Ich /wir backen für die BERT und bringen mit:

0 ___ trockene/r Kuchen

0 ___ Obstkuchen, Torte

0 ___ kg _____ (Zucker, Kaffee)

Name:

Klasse:

WALDORFSCHNELLER ABZEICHEN 2017

Liebe Schulgemeinschaft,

seit dem 9. Januar wird das Schnellen der Karbatsche jeden Tag in der 10 Uhr Pause tüchtig geübt. Es ist eine Freude zu erleben, wie die Schüler hierbei täglich Fortschritte machen. Am Nachmittag vor dem Schmotzigen Dunstig, **am Mittwoch, dem 22. Februar 2017**, kann sich jeder zum Abschluss der Schnelleri Saison wieder ein Waldorfschneller-Abzeichen ergattern. Unter der fachkundigen Jury von Oliver Martin, Narrenrat der Hänselezunft, Lutz ten Brink und Markus Seischab werden alle Teilnehmer einzeln vorschnellen. **Jeder** Teilnehmer bekommt ein Abzeichen je nach Können in Bronze, Silber oder Gold. Wir treffen uns um 14:00 zum Einschnellen vorm Haupteingang der Schule. Wenn alle Jury-Mitglieder da sind geht es los. Eltern und Anfänger sind ausdrücklich und herzlich willkommen. Bitte meldet euch zum Abzeichenschnellen im Laufe der nächsten Tage oder direkt vorher bei mir an und bringt als Unkostenbeitrag einen Euro mit. Im Voraus vielen Dank allen Helfern und Zuschauern!



Auf euer Kommen freut sich
Markus Seischab

HORT AKTUELL: HORTBESUCH NICHT BEI KRANKHEIT IHRER KINDER!

Liebe Eltern,

wir bitten Sie nachdrücklich, kranke Kinder nicht in den Hort zu schicken. Wenn Ihr Kind bei Krankheit den Hort besucht, belastet das nicht nur Ihr Kind, sondern auch die anderen Kinder und die Mitarbeiter. Lassen Sie Ihr Kind bitte zu Hause, wenn es krank ist und sorgen Sie bitte dafür, dass sich Ihr Kind auskuriert. Dann darf es gerne wieder in den Hort kommen.

Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen allen gute Gesundheit und Widerstandskraft!

Anne-Margarete Breth und Hanno Ritter
Horttelefon: 07551-830165 mit AB
Mailadresse: hort@waldorfschule-ueberlingen.de

ZUM KUNSTUNTERRICHT IN DER OBERSTUFE – TEIL 1

Der hier vorgelegte Artikel stimmt in weiten Teilen überein mit meinem Artikel in den „Mitteilungen“ unserer Schule vom Frühjahr 1983. Zwar bin ich seit einigen Jahren nicht mehr aktiv als Lehrer, halte ihn dennoch nach über dreißig Jahren nicht für überholt, trotz einiger geänderter „Rahmenbedingungen“: Wer wollte bestreiten, dass sich inzwischen eine weitere Dimension der Bilderflut durch die neuen Medien und das Internet eröffnet hat, dass die gesellschaftlichen und politischen Aussichten im-

mer mehr Einfluss auf Lebensgestaltung und seelische Disposition nicht nur der Jugendlichen nehmen. Daher darf man gewiss die Frage stellen, ob denn die nachfolgenden Überlegungen und Schilderungen nicht allzu idealistisch sind.

Geändert hat sich auch die Verteilung und Gewichtung des Faches Kunstbetrachtung in der Oberstufe: Die zweite Epoche in der 9. Klasse ist in die 10. Klasse gewandert, die Poetik wird separat vom Deutschlehrer unterrichtet. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist die Kunstbetrachtung als Kunstgeschichte in das staatliche Abitur aufgerückt – mit einigem Erfolg. Zunehmend (und sinnvoller Weise) werden die Hauptunterrichtsepochen von den Lehrern des praktischen Kunstunterrichts gegeben. So können Erfahrungsberichte vor allem aus den 10. bis 13. Klassen meinen Artikel ergänzen und auf einen aktuellen Stand heben.

Dr. Joachim Krumbholz

Wer ohne nähere Kenntnis unseres Lehrplans mit der Tatsache bekannt wird, dass ein wesentlicher Teil des Hauptunterrichts in der neunten bis zwölften Klasse dem Fach Kunstbetrachtung vorbehalten ist, der mag durchaus unterschiedliche, auch kritische Fragen und Gedanken dazu äußern. Wohlwollende bemerken vielleicht, es sei ja sinnvoll, wenn neben der eigenen künstlerischen Tätigkeit im Malen, Zeichnen, Plastizieren, in der Eurythmie und Musik der Schüler auch noch an die großen Meisterwerke der Kunst herangeführt werde. Kritische Geister mögen jedoch argwöhnen, dass hier wohl ein Stück Weltfremdheit in den Lehrplan eingedrungen sei: Kunstunterricht oder Kunstbetrachtung – kann denn das überhaupt irgendetwas zur Bewältigung der Lebensaufgaben oder zum Verständnis der drängenden Zeitfragen beitragen? Muss man unsere Jugend nicht auf die „wirklichen Probleme“ unserer naturwissenschaftlich und industriell bestimmten Zeit vorbereiten? Solchen und ähnlichen Fragen muss sich der Lehrer des Kunstunterrichts stellen – nicht nur, weil Außenstehende hier einen pädagogischen Interessenkonflikt entdecken, sondern weil die Fragen nach dem tieferen Sinn des Kunstunterrichts ihn täglich in der Begegnung mit den Schülern herausfordern. Auch den Lehrer begleitet im Lichte der „Zeiterfordernisse“ die Frage: Ist die Kunstbetrachtung nicht nur ein Ornament des Lehrplans, eine bunte Blume, die der Schüler beim Gang durch die Oberstufe am Wegrand entdeckt und pflückt? Da bedarf es schon der wiederholten Besinnung auf die grundlegenden Absichten, die mit diesem Fach verbunden sind. Einen Einblick in die Ziele und Methoden der Kunstbetrachtung zu geben, beabsichtigen also die folgenden Überlegungen. *(Fortsetzung folgt.)*

KINDERGARTEN BETEILIGT SICH BEI LANDESGARTENSCHAU-PLANUNG

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Landesgartenschau 2020 war die Stadt Überlingen bereits Ende 2016 an unseren Waldorfkindergarten herantreten. Nach einem Vorgespräch im Dezember hatte das Kollegium die Unterstützung bei der Ideensammlung für den geplanten Spielplatz im Uferpark West zugesagt. Konkret ging es am Mittwoch vergangene Woche ans Werk: Mit Naturmaterialien bastelten neun Vorschulkinder aus vier Gruppen eine phantasievolle Spiellandschaft. Auf einer großen Holzplatte entstand aus Ton, Moos, Steinen, Rinden, Muscheln und Blättern ein Spielplatz, der keine Wünsche offen ließ: Aussichtspunkte, Inseln zum Verstecken, Höhlen und unterschiedliche Wasserläufe oder -becken, Kletterhügel und Seilbahnen wurden von den Kindern geklebt, geknetet, gesägt, gelegt und geformt.



Foto: Marion Lehmann-Krumm

Edith Heppeler, Leitung Planung, Bau und Betrieb der Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH und ihre Kollegin Christin Grob waren den ganzen Vormittag mit dabei und konnten abschließend die ersten Entwurfsskizzen der Landschaftsarchitektin Marianne Mommsen relaisLA, zur Spiellandschaft „Lädi“ vorstellen. Wir sind gespannt welche „Waldorf-Ideen“ 2020 tatsächlich umgesetzt werden können und hoffen, dass die zukünftigen Nutzer der Spiellandschaft dort mindestens so viel Spaß haben wie unsere kreativen Kinder beim Planen.

Alexander Metzler und Marion Lehmann-Krumm
für den Leitungs- und Organisationskreis (LOK)

Zur Unterstützung für unser bestehendes Putz-Team
suchen wir eine **Putz-Fee** oder
einen **Putz-Elf**.

Teamgeist, Umsicht und ein freundlicher Umgangston mit den vielen Menschen, die sich in unserem Haus bewegen, sind genauso Voraussetzungen wie Sauberkeit.

Die Arbeitszeiten betragen 4 Stunden, jeden Werktag ab 13:00 Uhr,
flexibel selbst zu setzen.

Wir freuen uns auf vollständige, schriftliche Bewerbungen an
unsere Schuladresse, z.Hd. Silke Drenkard

Veranstaltungen und Termine



TANZ und YOGA im Mehrgenerationenhaus Goldbach 32, 88662 Überlingen mit Barbara Glazar
Tanz, Yoga für Erwachsene, Tanz und Ballett für Kinder, Tanz für Jugendliche
Kostenloses Schnupperrn

Mehr Infos unter:

info@barbaraglazar.com oder +49 (0) 151 156 86 875

Wildbienenvortrag

Faszinierende Reise in die Welt der Wildbienen mit Dr. Paul Westrich, der seit über 40 Jahren die heimischen Wildbienen erforscht

Mittwoch, 15.02.2017 um 19.30 Uhr

Gelben Saal der Freien Waldorfschule Wahlwies

www.waldorfkindergarten-wahlwies.de

Ansprechpartner: Susanne Kiener und Dr. Daniel Schaarschmidt-Kiener, Telefon: 07738/938219

Einführungs-Seminar in die gewaltfreie Kommunikation

nach Marshall Rosenberg

Freitag 17.02.2017 19:00-20:30 & Samstag 18.2. 10:00-18:00 Uhr

Einführung & Raum für eigene Anliegen und praktische Übungen

Auf dem Hofgut Rengoldshausen

Mit Julia Kienitz, Überlingen und Heidi Kaufmann, Stuttgart

Kostenbeitrag (Richtsatz) € 70.-

Anmeldung: J. Kienitz 07551 / 301469



bereithält...

* Wissenswertes und Erstaunliches um die Chicoree-Kultur * praktische Tipps zum Selbermachen* Wurzelmarkt im Hofladen*

Freitag, den 17. Januar 2017, 15:30 - ca. 17:30 Uhr

Treffpunkt: am Hofbrunnen vor dem Hofladen

Hofgut Rengoldshausen Rengoldshaus Str.31 88662 Überlingen,

www.rengo.de



Rhythmische Einreibungen nach Wegmann/Hauschka/Marbach

Übungs- und Auffrischkurs für Prak-

tizierende

mit Ricarda Meyer

24. - 26. März 2017

Mehrgenerationenhaus Goldbach 32

Nähere Informationen und Anmeldung bei Carola Falk Tel.

07554/9864498 oder mail carolafalk@gmx.de

Schulveranstaltungen

Sa, 11.02.17 10 Uhr **Öffentliche Schulfeier** (Schüler: 09:45 Uhr in der Schule)

Fr, 17.02. - So, 19.02.17 Bundeselternratstagung BERT: „Kommunikation durch Begegnung“

Fr, 17.02.17, 19:30 Uhr **„Wie wir uns begegnen“ - Öffentlicher Vortrag von Karl-Martin Dietz**

Kleinanzeigen

Biete	Suche
<p>Tanogargentino Einsteigerkurs f. Paare <u>und Singles</u> 5x 24.02. – 28.02.18:30 Uhr – 20:30 Uhr, 20:30 – 21:30 Uhr Üben/ Tanzschule Päsler, Überlingen, Hofstatt 8. Anmeldung: B. Weidemann Tel. 07551-916718 barbaraweidemann@gmail.com</p>	<p>Wir, zwei Freunde mit Kindern, suchen ab Mai Haus mit Garten. An der Buslinie 500 oder anderer gut frequentierter Buslinie. Kaltmiete bis 950.-€. Angebot bitte an: Westphal 07587-7729365</p>
<p>Eurythmie – Die Kunst der inneren Balance u. harmonischen Bewegungen/5x mittwochs ab 08.03.2017 10 – 11:15 Uhr in Überlingen Stadtmitte. Anmeldung: B. Weidemann Tel. 07551-916718 barbaraweidemann@gmail.com</p> <p>Neuer Eurythmiekurs mit Christiane Ebner mittwochs von 18.00-19.15 Uhr ab 15.02. 2017. Interessierte bitte melden unter: 07551/9495167</p>	

Das Blättle erscheint wöchentlich donnerstags in der Schulzeit in Papierform bis Klasse 5 und auf unserer Internetseite.

Onlinebezug ab Klasse 6 unter ulrike.wilkening@waldorfschule-ueberlingen.de. Redaktionsschluss: Dienstag 13 Uhr für die laufende Woche. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge tragen die Verfasser die inhaltliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Anzeigen: von Angehörigen der Schulgemeinschaft. Private Kleinanzeigen bis 200 Zeichen kosten 5.- Euro und sind per Mail aufzugeben an **steffi.grafwaldorfschule-ueberlingen.de** oder per Vordruckformular, das Sie im Sekretariat erhalten. Sie sind **ausschließlich bar** vor dem Abdruck bezahlbar im Schulsekretariat bei Frau Wilkening. Kosten und Mediadata für andere Anzeigen auf Rückfrage.

Kontakt: Freie Waldorfschule Überlingen | Rengoldshauser Straße 20
88662 Überlingen | Telefon 07551 / 830 10 | Fax 07551 / 830 199

steffi.graf@waldorfschule-ueberlingen.de

Impressum: Redaktion: Steffi Graf, Druck: Leonie Berger